

## Beweis von Korollar 5.2.6

Bemerkung: ① folgt direkt aus dem schw. Nullstellensatz; ③ folgt direkt aus ②

zum Beweis von ② Sei ein max. Ideal  $m$  gegeben. Wissen: Ring  $k[x_1, \dots, x_m]$

ist Noethersch, also finde Polynome  $f_i$  s.d.  $m = (f_1, \dots, f_\ell)$

Wissen auch (schw. Nullstellensatz):

$$V(f_1, \dots, f_\ell) \neq \emptyset$$

Also gibt es  $\vec{a} = (a_1, \dots, a_m)$  s.d.  $f_1(\vec{a}) = \dots = f_\ell(\vec{a}) = 0$

also  $f(\vec{a}) = 0 \quad \forall f \in (f_1, \dots, f_\ell) = m$ .

Konsequenz

$$m \subseteq \ker \left( k[x_1, \dots, x_m] \rightarrow k; f \mapsto f(\vec{a}) \right) \\ = (x_1 - a_1, x_2 - a_2, \dots, x_m - a_m)$$

$m$  ist maximal,  
also habe ich  
Gleichheit.

□